



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Kinder- und Jugendförderung, Schule
Az: 51
Datum: 08.02.2017

2017/035
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	23.02.2017	
Rat der Stadt	09.03.2017	

Betreff

Einführung des Kita-Navigators -
Ein Online-Anmeldesystem für KiTas und perspektivisch OGS

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Anschaffung des KiTa-Navigators und dessen Einführung zur Kenntnis.

K r a v a n j a
Bürgermeister

K l e f f
Beigeordnete

Sachverhalt

Zum Kita-Jahr 2017/18 soll das bisher bestehende Anmeldeverfahren mit der Kita-Karte durch ein Online-Anmeldesystem abgelöst werden.

Im Rahmen der Recherche nach einer geeigneten IT-Lösung, wurde unter Berücksichtigung der Faktoren wie:

- Wirtschaftlichkeit
- Praktikabilität für Eltern und Kita-Leitungen
- Kompatibilität mit bereits vorhandenen Verwaltungsprogrammen der Träger
- Nutzen für die Bedarfsplanung
- Wahrung der Trägerautonomie

das von der Landeshauptstadt Düsseldorf entwickelte und seit 2011 erfolgreich eingesetzte Online-Portal „KiTa-Navigator“ ausgewählt und hiermit zur Anschaffung vorgeschlagen.

Für die Einführung und den laufenden Betrieb des Kita-Navigators wird ein Fachadministrator aus Bereich 51 zuständig sein. Die technische Betreuung übernimmt der Bereich 18.

Die freien Träger sind bereits in der AG 78 „Tageseinrichtungen für Kinder“ über die angedachte Anschaffung informiert worden und haben sich positiv zu dem Vorhaben geäußert, zumal einige Träger das System bereits kennen, da dieses auch in der Stadt Recklinghausen bereits seit 2014 in Betrieb ist und die vorhandenen Programme der Träger problemlos integriert werden können.

Interessierte Eltern finden in dem Online-Portal das gesamte Angebot an Kita-Plätzen, ganz gleich, ob sie sich in städtischer oder in freier Trägerschaft befinden, vor.

Mit dem neuen Verfahren sollen zwei Ziele erreicht werden:

- Zum einen wird Eltern die Suche nach einem Betreuungsplatz erleichtert,
- zum anderen können durch Auswertungen aus dem Verfahren auch wichtige Planungsinformationen gewonnen werden.

Mit dem Kita-Navigator-System bekommen die Eltern einen umfassenden Überblick über alle Angebote der in Frage kommenden Kindertagesstätten und finden auch mit Hilfe der übersichtlichen Umkreis- oder Stadteilsuche garantiert und schnell die richtige Tageseinrichtung für ihr Kind. Mit Hilfe einer Bildergalerie und der Beschreibung der Angebote erhalten Eltern einen umfassenden ersten Eindruck von den Einrichtungen. Schnell und übersichtlich sind alle wichtigen Informationen zum Platzangebot, zu den vorhandenen Räumlichkeiten, dem Außengelände, zu pädagogischen Schwerpunkten oder besonderen Angeboten der Familienzentren zu finden.

Wenn Eltern eine oder mehrere Kitas ausgewählt haben, können die für die Vormerkung eines Kindes erforderlichen Daten direkt in das System des Kita-Navigators eingegeben werden. Die Vormerkung für einen Betreuungsplatz ist allerdings auch weiterhin direkt in den Tageseinrichtungen möglich. Zusätzlich wird es eine Servicestelle für Eltern geben, die bei Bedarf den Eltern Hilfestellung anbietet. Das Team der Frühen Hilfen wird ebenfalls bei seinen Besuchen über den KiTa-Navigator informieren und kann im Bedarfsfall bei der Vormerkung helfen. Die ausgewählten Tageseinrichtungen setzen sich mit den Eltern in Verbindung, je nach Wunsch per Post oder auf elektronischem Wege.

Darüber hinaus können Eltern in einem passwortgeschützten Bereich einen Überblick über den Stand der Vormerkung mit aktuellen Meldungen, wie zum Beispiel der Einladung zum Besuch einer Kindertagesstätte oder (nach einem persönlichen Gespräch) sogar der Platzzusage für das Kind erhalten.

Kommt in einer Tageseinrichtung ein Betreuungsvertrag zustande, wird die Vormerkung bei allen anderen Kindertageseinrichtungen unverzüglich gelöscht. Dadurch werden Kitaplätze nicht unnötig blockiert und die Übersicht ist ständig auf einem aktuellen Stand. Stadtteilgenaue Analysen zum Verhältnis von Angebot und Nachfrage sind für die Jugendhilfeplanung möglich. Dies hilft, ein aktuelles, bedarfsgerechtes und an den Wünschen der Eltern orientiertes Angebot bereitzustellen.

Falls in den gewünschten Tageseinrichtungen zum jeweils neuen Kindergartenjahr kein passendes Platzangebot vermittelt werden konnte, erhalten Eltern künftig eine einheitliche und zentral gesteuerte Information vom Jugendamt zum Stand ihrer Vormerkung. Damit werden Eltern schneller und gezielter informiert und ihnen kann eine zeitnahe Rückmeldung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind gegeben werden.

Mit dem neuen System wird auch das Ziel erreicht, den Verwaltungsaufwand in den Tageseinrichtungen zu reduzieren. Durch eine automatisierte Wartelistenbereinigung und den zentralen Versand von Statusinformationen werden weitere Hilfen geboten. Die übersichtliche Wartelistenverwaltung mit einem praxisorientierten Ablagesystem und vielseitigen Sortierfunktionen helfen neben den vielfältigen Hilfsfunktionen bei der Organisation der Vergabe der Betreuungsplätze.

Den Einrichtungen bleibt in einer Vielzahl von Fällen die Dateneingabe in vorhandene Verwaltungsprogramme erspart, da eine Exportfunktion der im Kita-Navigator erfassten Daten vorgesehen wurde.

Der KiTa-Navigator ist bundesweit das einzige Online-Portal, welches in Kooperation zwischen der Jugendhilfeplanung eines Großstadtjugendamtes und einem Softwareentwickler (ITK Rheinland-IT für Kommunen) erarbeitet wurde. Die Anforderungen und Abläufe der Verwaltung wurden dabei 1:1 abgebildet. Die Weiterentwicklung erfolgt auch zukünftig in enger Abstimmung mit den Städten. Neben Düsseldorf läuft der Praxisbetrieb in Meerbusch, Frankfurt, Münster, Neuss, Mönchengladbach und weiteren Städten. Andere Städte befinden sich aktuell in der Beratung hinsichtlich der Anschaffung des Kita-Navigators.

Zeitplanung:

Bisherige Erfahrungswerte verdeutlichen, dass ein zeitlicher Vorlauf von 6 – 9 Monaten notwendig ist. Die Vorbereitungen (Informationsveranstaltungen, Schulungen, Bereitstellung des Systems, Profildarstellung der Kitas, etc.) sollen schnellstmöglich nach Beschlussfassung starten. Der Echtbetrieb ist ab September 2017 geplant.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für den KiTa-Navigator für Erwerb, Wartung und Betrieb belaufen sich auf jährlich 7.843,00 €. Insgesamt entstehen demnach Kosten in Höhe von 47.058,00 € bezogen auf die Mindestvertragslaufzeit von 6 Jahren. Ab dem 7. Jahr reduzieren sich die jährlichen Kosten auf 4.754,00 €.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	47.058,00 €
- Erträge von Dritten:	0,00 €
= Städtischer Eigenanteil:	47.058,00 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	47.058,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	0,00 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	47.058,00 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☒ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Die Deckung des Mehraufwandes bzw. der Mehrauszahlungen bei der Buchungsstelle 36.01.543930 (Sonstige Geschäftsausgaben) bzw. der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans erfolgt durch entsprechende Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 36.01.531905 (Zuschüsse an übrige Bereiche) bzw. der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2017	2018	2019	2020	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	7.843,00 €	7.843,00 €	7.843,00 €	7.843,00 €	31.372,00 €
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	7.843,00 €	7.843,00 €	7.843,00 €	7.843,00 €	31.372,00 €

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☒ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.